

31 θήκην περιτομῆς· καὶ οὕτως ἐγέννησεν τὸν Ἰσαὰκ καὶ περιέτεμεν αὐτὸν  
 32 τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ, καὶ Ἰσαὰκ τὸν Ἰακώβ, καὶ Ἰακώβ τοὺς δώδεκα πατ-  
 33 ριάρχας.<sup>9</sup> Καὶ οἱ πατριάρχαι ζηλώσαντες τὸν Ἰωσήφ ἀπέδοντο εἰς Αἴγ-  
 34 υπτον· καὶ ἦν ὁ θεὸς μετ' αὐτοῦ <sup>10</sup>καὶ ἐξείλατο αὐτὸν ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων  
 35 αὐτοῦ καὶ ἔδωκεν αὐτῷ χάριν καὶ σοφίαν ἐναντίον Φαραὼ βασιλέως Αἰγ-

*Ende der Seite verloren (Zeilen 19-35).*

*Vom erhaltenen Ende des Blattes 19 ↓ (Codexseite 177) bis zum korrekten Beginn des Blattes 20 ↓ (Codexseite 178) fehlt Apg 7,1-10.*

*Übers.:*

**Folio 19 ↓ = Codexseite 177: Apg 6,7-7,2.**

*Vom erhaltenen Ende des Blattes 19 → (Codexseite 176) bis zum korrekten Beginn des Blattes 19 ↓ (Codexseite 177) fehlt Apg 5,39-6,7.*

*Beginn der Seite korrekt.*

*Platzierung des erhaltenen Textes hypothetisch.*

[Seite 177]

01 und es mehrte sich sehr die Zahl der Jünger in Jerusalem.

02 Eine große Menge der Priester gehorchten dem Glauben.<sup>6,8</sup> Stephanus aber vo-

03 ller Gnade und Kraft tat Wunder und große Zeichen unter

04 dem Volk.<sup>9</sup> Es standen aber auf einige \*der\* aus der Synagoge, der soge-

05 nannten, \* \* Libertiner und Kyrenäer und Alexandriner und der von

06 Kilikien und Asien, und stritten mit Stephanus.<sup>10</sup> Und nicht konnten sie